

Eingang FB Kreisgremien:

24.05.2019

Ringstraße 19  
69518 Abtsteinach  
Tel. 06207-920121

Abtsteinach, 24.05.2019

An den  
Vorsitzenden des Kreistages Bergstraße  
**Herrn Gottfried Schneider**  
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

**Antrag für die Sitzung des Kreistages am 17.06.2019**

Überarbeitung der Richtlinien zur Vereinsförderung des Kreises Bergstraße

Sehr geehrter Herr Schneider,

die Fraktion FREIE WÄHLER im Kreistag Bergstraße stellt folgenden Antrag:

**Der Kreistag Bergstraße möge beschließen:**

1. Der Kreisausschuss wird gebeten die derzeit geltenden Richtlinien zur Förderung der Vereine zu überprüfen und dem Kreistag einen Vorschlag zur Neufassung vorzulegen.
2. Zur Vorbereitung einer Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Vereine sind diese bzw. Ihre Kreisverbände in geeigneter Form anzuhören. Dem Ausschuss für Schule und Soziales ist rechtzeitig Bericht zu erstatten.

**Begründung:**

Bei Gesprächen mit Mitgliedern und Funktionsträgern von Vereinen des Kreises Bergstraße ist deutlich geworden, dass die Wahrnehmung der ehrenamtlichen Funktion der Vereine immer komplexer und aufwendiger wird. Zudem haben sich Rahmenbedingungen und übergeordnete Vorgaben geändert. Wir machen diese Feststellung an fünf Fragen fest:

1. Wäre es nicht sinnvoll zu gewährende Jubiläumsgaben auch an dem Anteil der im Verein aktiven Jugendlichen festzumachen und solche Vereine stärker zu fördern, die eine aktive und anerkannte Jugendarbeit anbieten?
2. Wäre es weiterhin nicht sinnvoll in den Richtlinien zur Vereinsförderung im Kreis Bergstraße, eine Einzelförderung Jugendlicher Mitglieder vorzunehmen, die an offiziellen deutschen oder internationalen Meisterschaften teilnehmen?

## FREIE WÄHLER Kreis Bergstraße

Fraktion im Kreistag Bergstraße

---

3. Wäre es nicht sinnvoll, die Richtlinien zur Vereinsförderung des Kreises Bergstraße um eine detaillierte Information über mögliche Fördertöpfe zu ergänzen?
4. Sind die derzeit gewährten Zuschüsse für die Sanierung und den Unterhalt Vereinseigener Sportanlagen noch ausreichend
5. Wäre es nicht sinnvoll in Zeiten Kunststoffpartikelverseuchter Meere, Böden und Grundwasser, besser auf den Bau von Kunstrasenplätzen und Hybridfußballfeldern im Kreis Bergstraße verzichtet und stattdessen den Bau von sogenannten Winterrasensportplätzen aktiv zu fördern? Letztere sind nicht nur günstiger als Kunstrasenplätze herzustellen. Auch entfällt die nach wenigen Jahren erforderliche kostenintensive Entsorgung des Oberbelages. Zudem ist die Verletzungsgefahr der den Winterrasen benutzenden Sportler deutlich reduziert. Die Beispielbarkeit dieser seit mehreren Jahren am Oberrhein in der Praxis getesteten Plätze steht denen von Kunststoffrasenplätzen kaum nach.

Mit der Überprüfung und Neufassung der Förderrichtlinien soll auf jeden Fall eine Besserstellung der Vereine erreicht werden. Die Umsetzung soll im Jahr 2019 erfolgen, damit die Vereine ab dem kommenden Jahr über die erforderliche Planungssicherheit verfügen.

Weitere Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich.

Mit freundlichen Grüßen  
**FREIE WÄHLER im Kreistag Bergstraße**



Walter Öhlenschläger  
Fraktionsvorsitzender